

Betreff: Maximilian und Edith Schwarzelmüller u.a.,
Thalgau; Wasserversorgungsanlage.

Wasserbuchbescheid

Gemäß § 125, Abs. 3, WRG. ist in das Wasserbuch für den Verwaltungsbezirk: Salzburg-Umgebung

einzutragen:

in Spalte

- 1 Name des Gewässers: Quellen auf Grdst.Nr. 1597/1 (bei Brunnbach)
- 2 Eigenschaft des Gewässers: ~~Katalog~~, öffentlich — privat — fließend — stehend — unterirdisch, ~~Gruben-, Grundwasser~~ Quellen
- 3 Ortsgemeinde(n): Thalgau
- 4 Katastralgemeinde(n): Thalgauberg
- 5 Art der Wasserbenutzung: ~~Trink-~~ — ~~Nutzwasserversorgung~~ — ~~Kanalisation~~ — ~~Bewässerung~~ — ~~Wasserkraftanlage~~ — ~~Teich~~ — ~~Stausee~~ — ~~Abwassereinleitung (usw.)~~
- 6 Zweck der Anlage: Versorgung mit Trink- und Nutzwasser
- 7 Bezeichnung der Betriebsanlage oder Liegenschaft (Vulgärname), mit der das Wasserbenutzungsrecht verbunden ist [§ 22, Abs. 1, WRG.]:
siehe Beiblatt
Grundbuch-E.-Zl. -Parz.-Nr.
- 8 Lage der Anlage: Quellen ca. 3150 m nordnordöstlich der Mündung des Vetterbaches in den Fischbach.
- 9 Genaue Angabe der örtlichen Lage der (des) Festpunkte(s) und der (des) Staumaße(s):

in Spalte

10 Höhenlage des Festpunktes: -----

11 Höhenlage des Staumaßes: -----

12 Unterschied der Höhenlage des Festpunktes und des auf ihn bezogenen Staumaßes: -----

13 Name und Wohnort (Hofname, Firma, Sitz) des Berechtigten:

siehe Beiblatt

14 Dauer der wasserrechtlichen Bewilligung: unbefristet

15 An der Anlage Dritten zustehende Mitbenutzungsrechte: -----

16 Urkunden und behördliche Entscheidungen (Datum, Zahl, kurzer Inhalt):

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung vom
30. 5. 1982, Zahl IIa-25729/1-1981 (nachträgliche
wasserrechtliche Bewilligung und Überprüfung)

17 Beschreibung der Anlage und des Ausmaßes der Wasserbenutzung:

Die beiden auf Grdst.Nr. 1597/1 gefaßten Quellen (Mindestschüttung zusammen 14,3 l/min.) fließen in den auf demselben Grundstück situ-
ierten Tiefbehälter. Dieser besitzt eine Zulauf- bzw. Absetzkammer,
eine Sammelkammer (Nutzzinhalt 4,5 m³) und eine von oben zugängliche
Trockenkammer. Die in der Sammelkammer befindliche Garvens-Unter-
wasserpumpe, Type DL 4010/11 besitzt bei manometrischen Förderhöhen
von 120 - 60 m, Förderleistungen von 3,5 - 9,0 m³/h und fördert das
Wasser in einer 2" PE-Leitung zu dem im Nebengebäude des Objektes
Thalgauberg Nr. 123 installierten Druckwasserkessel (Nutzzinhalt 500 l).
Anschließend sind die Versorgungsleitungen (6/4" PE) zu den in Spalte 7
näher bezeichneten Objekten verlegt.

Maß der Wasserbenutzung: 1,0 m³/Tag je Objekt = zusammen 4,0 m³/Tag

in Spalte

18 Besondere Bestimmungen über die Erhaltungspflicht der Anlage und der durch sie beeinflussten Gewässerstrecken:

19 Für die Anlage zwangsweise oder durch Vereinbarung bestellte Dienstbarkeiten:

Die Dienstbarkeiten zum Bestand und Betrieb der Anlage sind aufgrund des getroffenen Übereinkommens bzw. gemäß § 111 (4) WRG. eingeräumt.

20 Anmerkungen:

Gewässermappe: Brunnbach (Thalgau)

Periodischer Überprüfungszeitraum: 5 Jahre, erstmals
30. 4. 1987

Urkundensammlung: 2 Urkunden

2 Pläne

1 technischer Bericht

Die vorstehenden Eintragungen sind im vollen Wortlaut auch in den Wasserbüchern der Verwaltungsbezirke

..... durchzuführen.

Da die Verwaltungsbezirke
nur durch einen Teil der Anlage berührt werden, sind in deren Wasserbücher unter Hinweis auf die Eintragung
im Wasserbuch des Verwaltungsbezirkes einzutragen

Spalte(n) wie oben;

Spalte(n) wie folgt:



Zahl: 1/01-23.135-1983

Bundesverwaltungsabgabe

Gemäß § 125, Abs. 5, WRG. und Tarifpost ----- der Bundesverwaltungsabgabenverordnung,
BGBl. Nr. -----, ist für die Eintragung in das Wasserbuch eine Verwaltungsabgabe von S -----
zu entrichten. Dieser Betrag ist in Stempelmarken binnen 2 Wochen einzuzahlen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht die binnen 2 Wochen von der Zustellung an beim Amt der -----

Salzburger ----- Landesregierung in ----- Salzburg
schriftlich oder telegraphisch einzubringende Berufung offen.

Begründung

Der Wasserbuchbescheid stützt sich auf den rechtskräftigen wasserrechtlichen Bescheid der (des) -----

Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung ----- vom 30. 5. 1982 -----,
Zahl IIa-25729/1-1981, und auf die bezogenen Gesetzesstellen.

Ergeht gleichlautend an:

- 1) ✓ Herrn Maximilian und Frau Edith Schwarzelmüller, Thalgauberg Nr. 123,
5303 Thalgau;
- 2) Herrn Helmut und Frau Brigitte KARL, Lieferinger-Hauptstraße Nr. 102,
5020 Salzburg;
- 3) Herrn Herwald und Frau Christine Prexl, Karl-Adrianstraße Nr. 12,
5020 Salzburg;
- 4) Herrn Anton und Frau Philomena KARL, Fürbergstraße Nr. 21,
5020 Salzburg;
- 5) Herrn Johann und Frau Rosa Scherfl, Thalgauberg Nr. 20, 5303 Thalgau;
- 6) Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Mayr-Melnhof, Schloß Glanegg, 5082 Grödig;
- 7) Gemeinde 5303 Thalgau;
- 8) Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Wasserbuchdienst, mit
2 Beilagen zu Zahl 3-25729/1-1981.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Für den Landeshauptmann:
S t r a ß l



Handwritten signature in blue ink, likely of the official responsible for the document's preparation.

Beiblatt

Einzutragen in Spalte 7:

Wasserversorgungsanlage für das
Wohnobjekt Thalgauberg Nr. 123, Grdst.Nr. 1613/3,
Wohnobjekt Thalgauberg Nr. 136, Grdst.Nr. 1644/1,
Wohnobjekt Thalgauberg Nr. 140, Grdst.Nr. 1648/1 und
Wohnobjekt auf Grdst.Nr. 1610/2.

Einzutragen in Spalte 13:

Maximilian und Edith Schwarzmüller,	Thalgauberg Nr. 123, 5303 Thalgau;
Helmut und Brigitte KARL,	wh. Lieferinger-Hauptstraße Nr. 102, 5020 Salzburg;
Herwald und Christine Prexl, <i>Ulgandl</i>	wh. Karl-Adrianstraße Nr. 12, 5020 Salzburg;
Anton und Philomena KARL,	wh. Fürbergstraße Nr. 21, 5020 Salzburg.